

Wechsel in der Geschäftsführung bei BMMS

Auf DI Döberl folgen Dkfm. Wengenroth und DI (FH) Müller

Der Jahreswechsel brachte einen Wechsel in der Geschäftsführung bei Böhler Miller Messer und Sägen GmbH. Nach achtjähriger Tätigkeit als alleinverantwortlicher Geschäftsführer zog sich DI Dieter Döberl pensionsbedingt aus dem operativen Geschäft zurück. Ihm folgen seine bisherigen Stellvertreter Dkfm. Jörg Wengenroth und DI (FH) Andreas Peter Müller, die nun die Zweier-Geschäftsleitung bilden. Wengenroth ist der kaufmännische Geschäftsführer, Müller der technische.

„Wir setzen damit auch bewusst ein Zeichen der Kontinuität und des Fortsetzens des eingeschlagenen erfolgreichen Weges. Dieser nahtlose Übergang war seit langem so geplant und gut vorbereitet.“, so DI Döberl, der nun das Steuer eines auf Erfolgskurs segelnden Schiffes übergibt.

2007 erzielte das im Hochtechnologiebereich tätige Unternehmen 32 Mio. € Umsatz und erwirtschaftete ein EBIT von über 10 %. Dies bedeutet im Vergleich zum Vorjahr eine Umsatzsteigerung von 7 % und



Mit 1.1.2008 vollzog sich ein Wechsel in der Geschäftsführung bei BMMS. Auf DI Dieter Döberl (Mitte) folgen DI (FH) Müller (li.) und Dkfm. Wengenroth (re.).

von über 30 % beim Ergebnis. „Mit diesen Benchmarks liegen wir in der Metallbranche im Spitzenfeld“, so Wengenroth, der für 2008 eine weitere Umsatzsteigerung prognostizierte und die Ergebnisqualität halten zu können glaubt.

Das Unternehmen das seinen Zukunftserfolg in der Hochtechnologie sieht und Produkte mit engsten Toleranzen und höchster Präzision für den Weltmarkt produziert, reinvestierte das gesamte Betriebsergebnis

das seit 2000 erwirtschaftet wurde in den Standort in Böhlerwerk.

BMMS gehört zur IKS Klingenberg-Gruppe und steht in keiner Beziehung zum Böhler-Uddeholm-Konzern. IKS mit 8 Produktionsstandorten in Europa und Asien ist weltweit der größte Industriemesserproduzent und erwirtschaftete 2007 mit 1.100 Mitarbeitern einen Umsatz von 130 Mio. €. Die Klingenberg-Gruppe ist in die drei Divisionen Holz, Papier und Metall organisiert, wobei DI Dieter Döberl der verantwortliche Divisionär der Sparte Holz war. In dieser Funktion folgt ihm Dkfm. Wengenroth

nach, was ebenfalls den hohen Stellenwert des Standorts im Ybbstal im Gesamtkonzern untermauert.

Für 2008 plant BMMS weitere Investitionen von rund 1 Mio. € und setzt weiterhin auf die hochwertige Ausbildung ihrer Mitarbeiter. Derzeit werden in Böhlerwerk 19 Lehrlinge ausgebildet, denen modernste Schulungsmaschinen wie CNC 3-Achs-Bearbeitungszentren zur Verfügung stehen.